

Presseinformation

24. Mai 2024

Juni-Programm im Kino im Kesselhaus in Krems

„New Voices“, „Pandoras Vermächtnis“, „Wankostättn“ und mehr

Bevor das Kremser Kino im Kesselhaus am 4. Juli wieder hinaus auf die Wiese übersiedelt und an insgesamt 15 Abenden im „Sommer.Kino beim Kesselhaus“ ein Wiedersehen mit Publikumslieblingen und preisgekrönten Produktionen des vergangenen Kino-Jahres sowie Kult-Klassikern ebenso wie neue Produktionen bietet, steht im Juni indoor nochmals ein reichhaltiges Filmprogramm mit vier Specials auf dem Spielplan.

So präsentiert das neue Label „New Voices“, das sich jungem österreichischem Kino widmet, zwei Krems-Premieren in Anwesenheit der Filmschaffenden samt Gespräch und anschließendem Umtrunk: Das Mockumentary „Sparschwein“ von Christoph Schwarz, der darin den Versuch antritt, ein Jahr ohne Geld zu leben, am 5. Juni sowie Özgür Anils Spielfilm „Wer wir einmal sein wollten“, der vom Streben nach unerreichbar scheinenden Träumen erzählt, am 12. Juni.

Am 7. Juni beleuchtet die Dokumentation „Pandoras Vermächtnis“ G. W. Pabsts Beziehung zu seiner Frau Trude und seiner Familie. Für diese Spurensuche interviewte Angela Christlieb auch Pabsts Enkelkinder, darunter die Umweltaktivistin und Schmetterlingsforscherin Marion Jaros, die in ihrem großen Naturgarten in der Wachau rund 20 verschiedenen Falterarten züchtet. Im Kesselhaus wird sie gemeinsam mit der Regisseurin und Daniel Pabst, ebenfalls Enkel des Regisseurs, zu einem Gespräch begrüßt.

Eine zeithistorische Veranstaltung steht dann am 20. Juni auf dem Programm, wenn in Kooperation mit dem Bildungsnetzwerk ERINNERN:AT NÖ mit einer Einführung, einem Film und einem Podiumsgespräch der Genozid an den Roma und Sinti thematisiert wird. Nach dem Film „Wankostättn“, für den Karin Berger den Holocaust-Überlebenden Karl Stojka interviewt hat, der darin von seiner Kindheit erzählt, spricht die Regisseurin mit Gregor Kremser, Merle Bieber und Melinda Tamas.

Ergänzt wird das Programm durch Filme wie „Zwischen uns das Leben“, „Back to Black“ und „It's Raining Men“, die Reihe „Dokumente“ mit „Umberto Eco – Eine Bibliothek der Welt“, „Besuch im Bubenland“ und „Die unendliche Erinnerung“,

Presseinformation

Möglichkeiten zum Filmfrühstück mit „What a Feeling“, „White Bird“ und „Arthur der Große“ und nicht zuletzt Kinderkino mit „Garfield – Eine extra Portion Abenteuer“, „Robot Dreams“ und „Checker Tobi und die Reise zu den fliegenden Flüssen“.

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten unter 02732/908000, e-mail tickets@kinoimkesselhaus.at und www.kinoimkesselhaus.at.